Aus Erzgebirgszweigverein wird Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e.V.

Der eine oder andere wird es sicher bereits vernommen haben: Mit dem Jahresende 2004 hat der Erzgebirgszweigverein Eibenstock seine Mitgliedschaft im Erzgebirgsverein aufgekündigt. Der Hauptgrund lag darin, dass wir unsere ohnehin nicht gerade üppigen Einnahmen und Ausgaben in vollem Umfang selbst bestimmen und diese ausschließlich zum Wohle unserer Mitglieder einsetzen können. In der Jahreshauptversammlung 2004 wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Bereits im Vorfeld wurden zu diesem Schritt alle Mitglieder befragt und mit der neuen Situation vertraut gemacht. Klar und deutlich möchten wir betonen, dass die aufopferungsvoll geleistete Arbeit und die Verdienste von vielen Heimatfreunden in Vergangenheit und Gegenwart, besonders bei der Wiederbelebung des Erzgebirgsvereins im Jahre 1990, in keiner Weise in Frage gestellt werden. Das waren sicherlich damals die richtigen wegweisenden Schritte zum erzgebirgischen Vereinsleben, nur hat sich jetzt die Situation geändert. Unsere Mitglieder im Heimatverein wollen ihr eigenes Vereinsleben ohne Abhängigkeit vom Hauptverein und dessen neuen Interessen. Mit nur wenigen Ausnahmen konnte fast einhellig der „neue" Verein ins Leben gerufen werden. Wir freuen uns, dass seit Jahresbeginn bereits weitere Heimatfreunde den Weg zu uns gefunden haben.

Die Ziele unseres nun eigenständigen Vereins haben sich deshalb aber nicht verändert. Unsere Satzung, die neu zu erarbeiten war, verfolgt u.a. nach wie vor solche Ziele wie - Pflege erzgebirgischen Brauchtums, des heimatlichen Liedgutes und der erzgebirgischer Mundart, - Erhaltung, Vertiefung und Verbreitung von Kenntnissen über Landschaft, Kultur und Geschichte des Erzgebirges und seiner Bevölkerung, insbesondere natürlich unserer Heimatstadt und ihrer Umgebung.

Gut bewährt und dankbar angenommen von den Mitgliedern unseres Vereins werden weiterhin die allmonatlichen Treffs, unnere „Hutznohmde", die den Mittelpunkt des Vereinslebens bilden. Aber auch Ausfahrten, Wanderungen, Kegelabende und vieles mehr bietet unser Heimatverein.

Der EHV wird nach wie vor seinen maßgeblichen Anteil an der Vorbereitung und Durchführung von örtlichen Festen wie der diesjährigen 850 – Jahrfeier oder der alljährlichen „Märchenweihnacht" haben und das kulturelle Leben unserer Bergstadt beleben. Besonders verpflichtet fühlen wir uns auch gegenüber dem Erbe unseres Heimatdichters Stephan Dietrich – unnern „Saafnlob".

Net weit vun Auerschbarg auf sonniger Höh´,
do liegt mei Eimstock, su wunnerschie,
ringsüm viel Barg un Wald, un Wies un Fald,
dos is mir´s schenste Flackel of dr Walt.
Mei Eimstock, trei schlägt dir mei Herz un mei Blut,
Gott grüß diech, mei Haamit, dir bie iech su gut.

Gerade deshalb wollen wir ihm zur 850-Jahrfeier am 8. Juli 2005 ein kleines Denkmal setzen, welches aus Spendengeldern und Tombolaeinnahmen finanziert werden wird.

Des weiteren haben wir vor, aus eigener Kraft monatlich ein kleines „Blatt´l“ für unsere Mitglieder herauszubringen, in dem Informationen zum Vereinsleben, alte Geschichten und ähnliches zu lesen und in Bildern zu sehen sein werden. Die erste „Auflage“ ist übrigens probeweise ganz gut gelungen.
Wenn Sie, liebe Leser des Tageblattes, unseren Verein kennen lernen wollen, dann kommen Sie doch mal vorbei. Wir treffen uns stets an jedem ersten Donnerstag im Monat (fast immer) im Vereinshaus in der Karlsbader Straße.

Allerdings finden wir uns das nächste Mal am 7. April im „Blauem Wunder“ ein zu einem zünftigen Kegelabend, zu dem wir uns den Heimatverein Wildenthal eingeladen haben.

Wenn Sie nichts mit Kegeln am Hut haben, macht auch nichts, in der Steigerstube des Hotels lässt es sich gemütlich bei erzgebirgischen Heimatklängen erzählen „un maar´n“ – entweder aus der guten alten Zeit oder auch von neuen Geschehnissen in und um unserer Bergstadt.

Kommt aafach vorbei, ihr seid harzlich willkomme im EHV, unnern Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock!

Mir begrüßen eich schu heit mit ner´n haamitlichen „Glück Auf“

Günter Schmidt
im Auftrag des Vorstandes